

# Internet-Patinnen und -Paten: Erfahrung teilen



## Curriculum Einkaufen

April 2010

Internet-Patinnen und -Paten: Erfahrung teilen

## Internet-Patinnen und -Paten

Curriculum Einkaufen

[www.internetpaten.info/lernraum](http://www.internetpaten.info/lernraum)

---

**Herausgeber:** Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit

**Autorin:** Cornelia Lins

- 2010 | Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Herausgeber. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Kompetenzzentrums Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.

Foto Deckblatt: Copyright Image Source Limited

---

### Kontakt:

Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.

Cornelia Lins

Wilhelm-Bertelsmann-Str. 10

33602 Bielefeld

[lins@kompetenzz.de](mailto:lins@kompetenzz.de) | [www.kompetenzz.de](http://www.kompetenzz.de)

Weitere Information über das Projekt:

[www.internetpaten.info](http://www.internetpaten.info)

Bielefeld, April 2010

---

*Internet-Patinnen und -Paten: Erfahrung teilen* ist ein Programm der Initiative *Internet erfahren - Gemeinsam durchs Netz* des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.

## Curriculum Einkaufen

Das Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit hat im Rahmen seiner Arbeit zur Digitalen Integration Kursangebote für ältere Erwachsene entwickelt. Das Angebot richtet sich an Menschen, die bisher wenig oder keine Computer- und Internetkenntnisse sammeln konnten. Mit Hilfe dieser Schulungsmaterialien können Internetunerfahrene durch ein Kursangebot oder im Rahmen einer Internet-Patenschaft auf dem Weg ins Netz begleitet werden.

Die Lernmodule stehen frei zugänglich im Internet unter

[www.internetpaten.into/lernraum](http://www.internetpaten.into/lernraum).

Das **Themenmodul Einkaufen** wurde mit dem Partner Deutsche Telekom entwickelt. In dem Modul wird auf Online-Portalen gelernt, Waren zu suchen, zu empfehlen und zu bestellen sowie Zahlungs- und Lieferbedingungen zu prüfen.

Folgende Inhalte finden Sie im Curriculum Einkaufen:

|   |    |
|---|----|
| 1. Inhalte im Überblick .....             | 4  |
| 2. Struktur des Lernmoduls Einkaufen..... | 5  |
| 3. Kursablauf.....                        | 7  |
| Begrüßung und Einführung.....             | 7  |
| Maustraining.....                         | 7  |
| Internet und E-Mail.....                  | 7  |
| E-Mail: So mailen Sie richtig! .....      | 10 |
| Surfen und Navigieren .....               | 11 |
| Planen und Suchen .....                   | 12 |
| Anfragen und Kaufen.....                  | 13 |
| Datenschutz und Sicherheit.....           | 14 |
| Kursabschluss .....                       | 15 |

## Curriculum Themen-Modul Einkaufen

### 1. Inhalte im Überblick

| Zeit                          | Module                              | Inhalt   | Übungen  |
|-------------------------------|-------------------------------------|--|--|
| 10                            | <b>Maustraining</b>                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Umgang mit der Maus: Rechte und linke Maustaste, Klick + Doppelklick, Drag and Drop</li> </ul>                                    | Das Maustraining <b>ist</b> eine <b>Übung</b> zum Erlernen der Mausfunktionen.   |
| 30                            | <b>Internet + E-Mail</b>            | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Was ist das Internet?</li> <li>2. So mailen Sie richtig!</li> </ol>  | <b>Übung Internet-Zugang:</b><br>Fachbegriffe richtig zuordnen<br><b>Übung E-Mails:</b><br>Die erste E-Mail schreiben + eine automatische Antwort-Mail empfangen und lesen |
| <b>Themen-Modul Einkaufen</b> |                                     |  |  |
| 25                            | <b>Surfen und Navigieren</b>        | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Browser</li> <li>▪ Internet-Adressierung</li> <li>▪ Lesezeichen</li> <li>▪ Links</li> </ul>                                       | <b>Übung Lesezeichen:</b><br>Ein Lesezeichen setzen  |
| 35                            | <b>Planen und Suchen</b>            | Inhalte auf Websites finden über <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Menüs</li> <li>▪ Volltextsuche auf der Website</li> <li>▪ Suchmaschinen</li> </ul>               | <b>Übung Menüs:</b><br>Herrenuhr für Harry suchen<br><b>Übung Volltextsuche</b><br>Digitalkamera mit optischem Zoom finden   |
| 40                            | <b>Anfragen und Kaufen</b>          | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einkaufsportale haben verschiedene Shops, daher unterschiedliche Bestellvorgänge, Funktionen und Zahlungsmöglichkeiten</li> </ul> | <b>Übung Shopping-Portal:</b><br>Ohringe für Renate suchen und in die Merkliste einfügen<br><b>Übung Produktkauf:</b><br>Geldbörse auf Shopping-Portal suchen und kaufen   |
| 20                            | <b>Datenschutz &amp; Sicherheit</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sichere Übertragung von Daten</li> <li>▪ Rückgaberecht</li> <li>▪ AGB</li> <li>▪ Gütesiegel</li> </ul>                            | <b>Übung Datensicherheit:</b><br>7 goldene Regeln für das Einkaufen finden und dazu ein PDF-Dokument öffnen  |

## ***2. Struktur des Lernmoduls Einkaufen***

Das Themen-Modul *Einkaufen* ist als vierstündiger Internet-Einstiegskurs entwickelt worden. Die beiden Lernmodule *Maustraining* und *Internet + E-Mail* werden vorangestellt. Das Maustraining ist für absolute Computer- und Internetneulinge, die bisher noch keine Mauserfahrungen sammeln konnten.

Das Themen-Modul *Einkaufen* hat folgendes Grundschema:

- Surfen und Navigieren
- Planen und Suchen
- Anfragen und Buchen
- Datenschutz und Sicherheit

Insgesamt gibt es **sechs Lektionen**. Je nach Kenntnisstand der Teilnehmenden empfehlen wir, gegebenenfalls auf das **Maustraining** zu verzichten. Richten Sie das Lernpensum an den Teilnehmenden mit den geringsten Vorkenntnissen aus. Die mittleren Lektionen „**Planen und Suchen**“ und „**Anfragen und Kaufen**“ vermitteln die Bedienkompetenz zum Surfen im Internet anhand des Themas: Einkaufen im Internet. Hier werden beispielhaft Inhalte und Angebote gezeigt, deren Bedienung und Nutzen erprobt wird. Die Teilnehmenden erhalten so nicht nur die nötigen Kenntnisse, um erfolgreich im Internet surfen zu können, sondern zugleich erste Erfahrungen und Eindrücke zu dem Thema „Shopping im Internet“. Diese Erfahrungen bilden einen weiteren wichtigen Baustein für die Medienkompetenz. Auch die Abschlusslektion „**Datenschutz und Sicherheit**“ orientiert sich an dem inhaltlichen Thema des Moduls. Hier werden sieben goldene Regeln für das Einkaufen vermittelt.

### **Didaktik**

Der Lernprozess und die Lernfortschritte sollen transparent sein. Ebenso muss am Beginn des Kurses eine Akzeptanz der Lernsituation hergestellt werden. Dazu dienen die Vorstellung, die Abfrage der Vorkenntnisse und die Vorstellung des Kursprogramms. Dann kann der Einstieg in die selbständige Arbeit erfolgen.

Der Lernprozess ist in sechs Lektionen gegliedert. Jeder Lektion ist eine oder mehrere praktische Übungen zugeordnet, die der Sicherung der kognitiven Ziele und der Lern(selbst)kontrolle dient. Der Lernbereich wird durch eine Zusammenfassung der Lernergebnisse und eine Fragerunde abgeschlossen, um den Teilnehmenden die Integration der neuen Kenntnisse in das vorhandene Wissensrepertoire zu ermöglichen.

### **Methoden**

Langwierige Vorträge durch Trainer oder Trainerin sind zu vermeiden. Durch einen Wechsel von Demonstration, angeleiteter Durchführung, Gespräch und Übungen wird eine Rhythmisierung des Lernprozesses erzeugt, die die Aufmerksamkeit und Lernfähigkeit erhöht.

Die Übungen werden ausnahmslos am PC durchgeführt. Zur Unterstützung des Lern- und Erinnerungsprozesses können die Übungen und deren Lösungen zusätzlich auch in Papierform verteilt werden. Unterstützung für diesen Methodenwechsel und Material für die anschauliche Demonstration der Kursinhalte finden Sie im Folgenden.

### ***Vorbereitungen***

**Anfangsseite:** Die Computer sollen zu Beginn des Kurses den Browser mit der Lektion *Internet und E-Mail* starten.

<http://www.internetpaten.info/Digitale-Integration/Lernraum/Internet-Mail>

Wenn die Rechner bereits für den Kurs benutzt wurden, kontrollieren Sie, ob die entsprechenden Lesezeichen/Favoriten gelöscht sind.

Die Übungen sehen das Verschicken von E-Mails vor. Stellen Sie sicher, dass die Rechner ein korrekt installiertes **E-Mail-Programm** haben und die Teilnehmenden die Möglichkeit besitzen, E-Mails zu senden und zu empfangen. In der Übung *E-Mailen* wird eine Willkommens-E-Mail an Ihre Adresse und die der Teilnehmenden gesandt, um das Empfangen und Lesen einer E-Mail aufzuzeigen.

Auf den Rechnern müssen zudem der Adobe Reader installiert und Javascript im Browser aktiviert sein. Es können Firefox oder Internet Explorer als Browser für den Kurs verwendet werden.

### **Anmerkungen zur Durchführung**

#### ***Allgemeines***

Kontrollieren Sie vor Kursbeginn alle Websites, die im Kurs verwendet werden. Surfen Sie zu den Webseiten, die zur Demonstration und zu den Übungen genutzt werden. Achten Sie z.B. auch darauf, ob die Google-Treffer mit den Angaben des Kurses übereinstimmen und ob sich die Struktur oder das Design der Websites verändert hat.

#### ***Tafelbilder***

Der Einsatz von **Tafelbildern** empfiehlt sich vor allem bei den theoretischen Erläuterungen zum Internet bzw. WWW und in dem Kapitel zu dem Dienst E-Mail. Auch das Anschreiben von Fachbegriffen ist für die Teilnehmenden hilfreich, denn das bloße Zuhören reicht zum Verständnis oftmals nicht aus. Die Schreibweise ist für die Teilnehmenden ungewohnt und muss erst eingeübt werden.

### 3. Kursablauf

#### Begrüßung und Einführung

Stellen Sie sich nach der Begrüßung kurz vor sowie die Kursinhalte. Erläutern Sie hierzu den Ablaufplan. Fahren Sie mit einer Vorstellungsrunde der Teilnehmenden fort und erfragen Sie dabei die Vorkenntnisse.

#### Maustraining

Wenn Sie nach der Vorstellungsrunde erfahren haben, dass Teilnehmende bisher noch keine Erfahrungen mit dem PC haben, dann bieten Sie bitte das Maustraining an. Richten Sie sich nach der Person mit den geringsten Vorkenntnissen.

Bestandteile des Maustrainings sind: Führen der Maus, linke Maustaste, doppelter Linksklick. Hier empfiehlt sich mit einer Demonstration am Beamer zu beginnen, um dann die Teilnehmenden von der angeleiteten Führung zur selbständigen Übung heranzuführen.

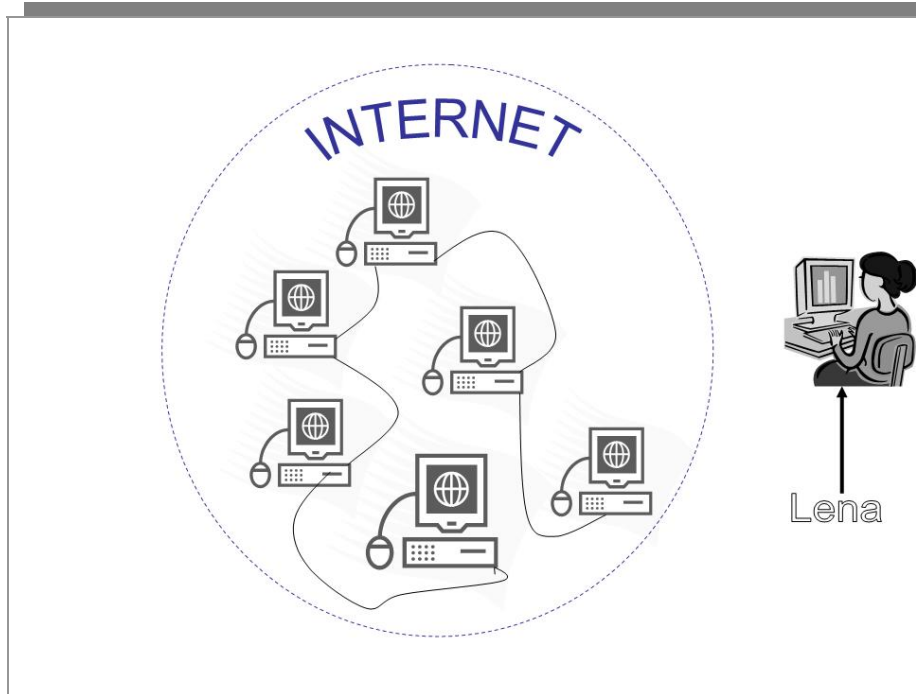
Gehen Sie hierbei langsam vor und geben Sie Hilfestellung für einzelne Teilnehmende, wenn nötig.

#### Internet und E-Mail

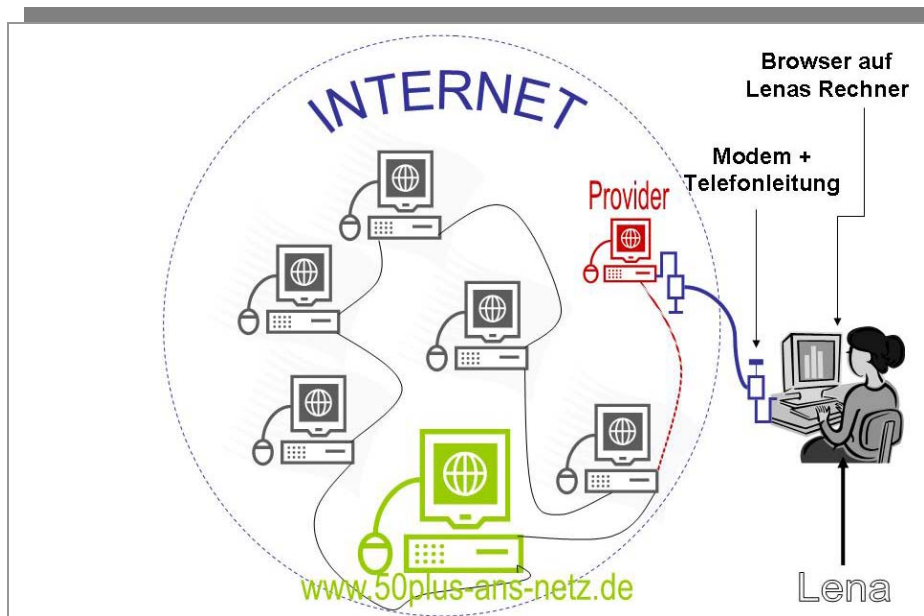
In der Lektion *Internet + E-Mail* werden die Grundlagen des Internet und des Dienstes E-Mailen vermittelt.

Wir beginnen mit dem Internet und der Lektion: **Was ist das Internet?** mit einem Tafelbild, was auch auf ein Flip-Chart gemalt werden kann<sup>1</sup>. Das **Tafelbild „Grundlagen“** zeigt das Internet als Ansammlung verbundener Computer. Der Zielcomputer ist größer als die anderen. Außerdem ist die Nutzerin **Lena** mit Ihrem Computer zu Hause zu sehen. Für **Lena** ist es notwendig, dass sie die Adresse des Zielcomputers kennt, wenn sie diese Webseiten ansehen möchte.

Tafelbild Grundlagen 1



Tafelbild Grundlagen 2



Erläutern Sie mit der Schulungsseite „Internet-Adressen“ Aufbau und Funktion einer URL. Achten Sie bitte auf die Überleitung und Verbindung der Themen, damit immer der

Bedeutungszusammenhang klar bleibt. Sie können den Aufbau einer Internetadresse auch optional an der Tafel zeigen und erklären.

Dieses Tafelbild wird für die Lektion **E-Mail** weiter verwendet.

Erklären Sie mit Hilfe der Schulungsseite „Das Internet. Was ist das Internet?“, wie die Teilnehmenden ins Internet gelangen können. Geben Sie Beispiele, nennen Sie eventuell Ansprechpartner, wie z.B. die schon vorhandene Telefongesellschaft, regionale Anbieter etc. Achten Sie dabei jedoch auf die Zeit.

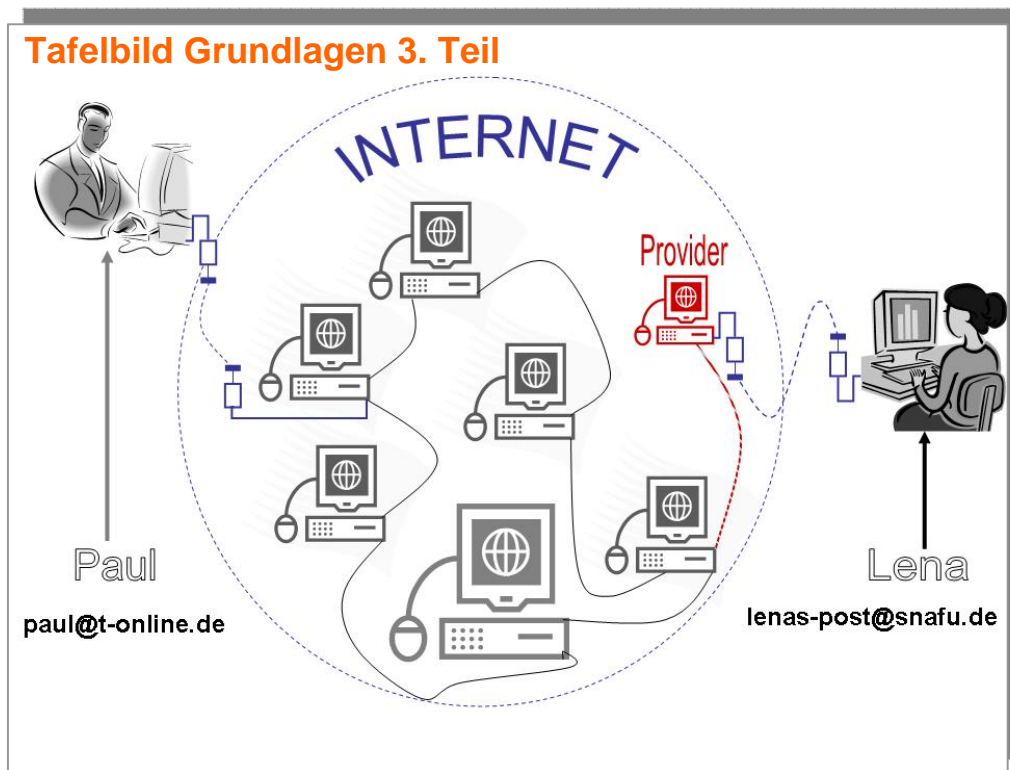
Die verwendeten Fachbegriffe aus der Lektion *Grundlagen des Internet* sollten auch auf der Tafel nochmals angeschrieben werden. Die passivere Aufnahme über die projizierte Präsentation reicht oft nicht aus, um sich die völlig neuen Begriffe zu merken. Die Begriffe können Sie in das Tafelbild einsetzen oder in Listenform anschreiben. Die Trainerin oder der Trainer sollte an dieser Stelle je nach den Vorkenntnissen der Teilnehmenden entscheiden, ob dieses Tafelbild stehen bleibt oder ob es für die **Übung Internet-Zugang** verdeckt wird.

### Übung Internet-Zugang

Bei dieser Übung werden die Teilnehmenden aufgefordert, die zu einander passenden Begriffe und Erklärungen in Verbindung zu setzen. Dazu wird ein Zettel gebraucht, um die Zahlen und Buchstaben zu verbinden. Die Lösung ist online zu finden. Eine kurze Nachbesprechung ist vermutlich ausreichend.

## E-Mail: So mailen Sie richtig!

Wenn Sie mit den Tafelbildern gearbeitet haben, können Sie jetzt das Tafelbild Grundlagen zur Erklärung von E-Mail verwenden.



Benutzen Sie wieder die Kurswebseite zu einleitenden Darstellungen. Erklären Sie die Grundlagen des E-Mailprogramms, demonstrieren Sie dessen Funktion und lassen Sie die Teilnehmenden mit- oder nachmachen.

### Übung E-Mails

Erläutern Sie kurz die Übung anhand der Übungsanleitung auf der Kurswebseite. Senden Sie eine E-Mail an [lernraum@kompetenz.de](mailto:lernraum@kompetenz.de). Der Versand der E-Mail erzeugt eine automatisierte Antwort-Mail.

Die Antwortmail hat folgenden Wortlaut

Hallo,

herzlichen Glückwunsch zu Ihrer ersten Mail!

Wie Sie sehen, ist es ganz einfach, E-Mails abzuholen, zu öffnen und zu lesen.

Schauen Sie sich noch mal genau den Nachrichtenkopf an. Dort finden Sie die E-Mail-Adresse des Absenders oder der Absenderin (hier [lernraum@kompetenzz.de](mailto:lernraum@kompetenzz.de)) und Ihre Adresse (der Empfängerin oder des Empfängers).

Viel Spaß noch in der virtuellen Welt wünscht Ihnen das Team vom Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit aus Bielefeld!

### Surfen und Navigieren

Der inhaltliche Schwerpunkt heißt: **Navigation**. Das bedeutet: Bestimmung des Standortes, des Kurses und dessen Einhaltung auf See- und in Luftfahrzeugen. Dazu werden je nachdem Hilfsmittel und Navigationsgeräte eingesetzt.

Im Internet ist das Hilfsmittel für die Navigation die Software, der Browser.

**Navigieren** ist also nichts anderes als die **Browserbedienung**. Dazu gehören in unserem Kurs die Themen:

- Starten des Programms
- Seiten aufrufen und blättern
- Lesezeichen ablegen und aufrufen

Wenn die Zeit es erlaubt, sollten Sie diese Punkte anschreiben und während des weiteren Vortrags und der Übung sichtbar stehen lassen.

Stellen Sie dann den Browser und seine Bedienung vor. Beziehen Sie neben den auf der Website erwähnten Elementen die Scrollleiste mit ein.

Für die erste Navigation können Sie jetzt Ihre Teilnehmenden in das Themenmodul Einkaufen navigieren. Fordern Sie die Teilnehmenden auf, folgenden Weg mit Ihnen zu gehen: Den Menüpunkt Themenmodule auswählen und dann in der Mitte auf die Grafik Einkaufen anzuklicken.

Anhand der Übung Lesezeichen erklären Sie Sinn und Funktion der Lesezeichen/Favoriten. Nutzen Sie zur Demonstration zunächst [www.shopping.t-online.de](http://www.shopping.t-online.de), legen Sie dafür das erste Lesezeichen an und wechseln Sie zu dann zu [www.feierabend.de](http://www.feierabend.de). Von dort rufen Sie das Lesezeichen wieder auf.

Für den zweiten Themenbereich, das Surfen, reicht die folgende Erläuterung:

### Surfen = Links verfolgen.

Erklären Sie mit Hilfe der Kursseite Links die Funktionsweise von Hyperlinks. Zur Demonstration können Sie die Kurswebseite selbst verwenden.

### Übung Lesezeichen

Stellen Sie kurz die Übung Lesezeichen vor. Nutzen Sie dazu die Übungsanleitung auf der Kurswebseite. Zeigen Sie im Anschluss an die Übung die Lösung und besprechen Sie diese gemeinsam mit allen Teilnehmenden.

### **Themenabschluss**

Geben Sie zum Themenabschluss eine kurze Zusammenfassung des bisherigen Stoffes als Erinnerungshilfe. Beantworten Sie eventuell auftretende Fragen. Animieren Sie die Teilnehmenden Fragen zu stellen, haken Sie nach und bitten Sie um Statements, wie es den Teilnehmenden soweit geht, wenn Sie Verwirrung bei den Teilnehmenden bemerken. Nehmen Sie sich dann die Zeit, die Verwirrung oder Fragen zu klären. Verorten Sie danach Teilnehmenden erneut im Ablaufplan des Kurses.

### **Planen und Suchen**

Achten Sie wieder auf den Themenübergang und die Verortung im Gesamtzusammenhang. Es geht auch bei „Planen und Suchen“ weiterhin um Surfen – nur wird es jetzt konkreter: Jetzt beginnt das Inhalts-Thema des Moduls, in diesem Falle also „Einkaufen im Internet“. Alle weiteren Internetgrundlagen werden anhand praktischer Beispiele des Themas Einkaufen und an externen Webseiten erklärt.

Achten Sie bei allen weiteren Lektionen nun darauf, nicht nur die Bedienkompetenz zu vermitteln, sondern immer auch die gezeigten Beispiele in einen Gesamtzusammenhang „Shopping im Internet“ zu bringen.

Die Deutsche Telekom und T-Online waren Kooperationspartner des Projekts Online-Jahr 50plus - Internet verbindet. Die Auswahl eines Shopping-Portals der Firma T-Online macht deutlich, dass in einem Portal viele andere Shops enthalten sind. Dies ist für das Einkaufen im Internet ein wichtiger Aspekt, da hier der Ablauf eines Einkaufs, die Zahlungsbedingungen und die AGB unterschiedlich sind.

Ausgehend von der Kursseite Planen und Suchen können Sie eine erste kurze Einführung zum Thema geben.

Zeigen Sie den Teilnehmenden beide Wegen, zum Shopping-Portal von t-online: den über die Adresse <http://www.t-online.de> und anschließendem Klick auf den Link Shopping, sowie den direkten Link <http://shopping.t-online.de>.

Demonstrieren Sie Menüs am Beispiel der Startseite <http://shopping.t-online.de> den Aufbau der Menü-Elemente und die Strukturierung der Website. Nutzen Sie zur Demonstration von Menüs einen beliebigen Menüpunkt, z.B. „Bücher, Filme und Musik“, weisen Sie auf wechselnde Untermenüs und Links auf der Inhaltsseite hin.

### Übung Menüs

Hier wird eine Herrenuhr für Harry, einen Freund, gesucht. Der empfohlene Weg geht über die Menüführung. Erläutern Sie die Übung anhand der Übungsanleitung auf der Kurswebseite.

Zeigen Sie nach der Übung die Lösung und besprechen Sie sie mit den Teilnehmenden.

### Volltextsuche

Erklären Sie die Volltextsuche mit Hilfe der Kurswebseite Volltextsuche. Zeigen Sie die Volltextsuche/Produktsuche auf der Startseite <http://shopping.t-online.de>. Verwenden Sie ein beliebiges Suchwort, z.B. Krimi. Achtung, testen Sie bei eventuell abweichenden Suchworten vorher die Suche auf Ergebnisse.

### Übung Volltextsuche

Für die Kursteilnehmenden wird es nun schwerer. Sie sollen eine Digitalkamera mit fünffachem optischem Zoom finden. Erläutern Sie kurz die Übung anhand der Übungsanleitung auf der Kurswebseite.

Zeigen Sie nach der Übung die Lösung und besprechen Sie diese mit den Teilnehmenden.

### Suchmaschine

Erläutern Sie anhand der Kurswebseite die Suchmaschinen und stellen Sie kurz Google vor.

Im Modul *Einkaufen* gibt es keine Übung dazu, nur eine Demonstration bzw. angeleitetes Surfen. Besprechen Sie kurz den Aufbau und die Bedienung der Suchmaschine. Zeigen Sie nur maximal einen Treffer pro Suche. Sie können nach bekannten Anbietern suchen (Versandhaus o.ä.) oder Art des Geschäfts (Zoohandlung/Tierbedarf o.ä.) suchen. Erläutern Sie die Nachteile von Google und die Vorteile von Shopping-Portalen bei der Produktsuche.

Suchen Sie weitergehende Informationen mit den Suchworten: Einkaufen im Internet. Dies führt zu Treffern bei [www.bsi-fuer-buerger.de](http://www.bsi-fuer-buerger.de) und bei der Stiftung-Warentest

Achten Sie darauf, dass die Teilnehmenden alle Schritte nachvollziehen und durchführen konnten und das Prozedere verstehen.

### **Pause**

### **Anfragen und Kaufen**

Auch in der Lektion „Anfragen und Kaufen“ geht es noch immer um Surfen und Bedienkompetenz von Internetauftritten, einem grundlegenden Überblickswissen über die Angebotsvielfalt im Shoppingbereich und damit dem Erwerb von Medienkompetenz.

Leiten Sie mit Hilfe der Kursseite die Teilnehmenden zum Thema hin. Zeigen und besprechen Sie die Portalbedienung wie auf der Kursseite dargestellt. Vor der Übung suchen Sie mit den Teilnehmenden nach einem von den Teilnehmenden gewünschten Produkt.

### Übung Shopping-Portal

Dieses Mal werden über die Volltextsuche Ohringe gesucht. Ausgangspunkt der Volltextsuche ist T-Online. Sie suchen sich ein Produkt von Otto heraus und fügen dieses in die Merkliste ein.

Erläutern Sie hierzu die Übung, zeigen Sie nach der Übung die Lösung und besprechen diese mit den Teilnehmenden.

So könnten Sie bei entsprechenden verunsicherten Nachfragen bezüglich der Zahlung auf das Widerrufsrecht von Lastschriften hinweisen und dass viele große Anbieter die Wahl zwischen Kreditkarte, Abbuchung oder Rechnungsbezahlung anbieten.

### Übung Produktkauf

Nun wird endlich gekauft. Es wird eine Geldbörse für Renate gesucht und gekauft. Wichtig ist, die Teilnehmenden darauf hinzuweisen, dass sie den letzten Schritt „Bestellung absenden“ nicht durchführen, da es sonst zu einem Kaufvertrag kommt.

Erläutern Sie kurz die Übung anhand der Übungsanleitung auf Kurswebseite.

Sollten zum Thema *Online-Shopping* noch Unsicherheiten und Sicherheitsfragen bei den Teilnehmenden bestehen, so versuchen Sie, sich Zeit zu nehmen, diese zu beantworten. Bei entsprechenden Fragen verweisen Sie auf die Lektion „*Datenschutz und Sicherheit*“ am Ende des Kurses und beantworten Sie die Fragen. Richten Sie sich jedoch nach dem Grad der Unsicherheit und der Dringlichkeit

## **Themenabschluss**

Geben Sie zum Themenabschluss eine kurze Zusammenfassung. Beantworten Sie eventuell auftretende Fragen. Verorten Sie die Teilnehmenden im Ablaufplan des Kurses.

## **Datenschutz und Sicherheit**

Ausgehend von der Kurswebseite können Sie Erläuterungen zum Thema geben.

Nutzen Sie hier erneut die Möglichkeit, den Teilnehmenden Vertrauen in das Online-Shopping zu vermitteln. Wenn Sie ausreichend Zeit haben, zeigen und besprechen Sie kurz und beispielhaft die AGB der Firma Neckermann. Weisen Sie auf das Prüfsiegel bei Neckermann hin und zeigen Sie gegebenenfalls Details (durch Klick auf das Siegel).

### Übung Datensicherheit

Die Übung *Datensicherheit* gibt einen Überblick über Sicherheitsstandards beim Einkaufen. Erläutern Sie kurz die Übung anhand der Übungsanleitung und besprechen Sie die Lösung mit den Teilnehmenden.

Überleitung zum Kursabschluss: Gelerntes und gerade Erprobtes kann für alle Bereiche des Internet und alle Shops bzw. Shopping-Portale angewendet werden.

### **Kursabschluss**

Geben Sie zum Kursabschluss Hinweise auf weiterführende Links. Schließen Sie eventuell noch offene Fragen. Weisen Sie bitte auch auf die [www.internetpaten.info](http://www.internetpaten.info) Website hin. Dort gibt es einige interessante Surftipps zum Selberlernen (Beispiel *Senioren lernen online* oder *Starthilfe50*).

### **Und zum Schluss:**

Ein herzliches Dankeschön für Ihr Engagement!